

Aktuelle Empfehlungen der AG Leihverkehr

Empfehlung der AG Leihverkehr zur Teilnahme am Gemeinsamen Datenlieferdienst von ZDB und EZB

Die AG Leihverkehr empfiehlt allen Bibliotheken nachdrücklich die Teilnahme am Gemeinsamen Datenlieferdienst von ZDB und EZB. Die Teilnahme ist eine notwendige Voraussetzung dafür, dass Lizenz/Fernleih-Informationen von der EZB in die ZDB und über die ZDB in die regionalen Verbundsysteme gelangen können. Nur dann können elektronische Zeitschriften für die Online-Fernleihe freigegeben werden.

Empfehlungen der AG Leihverkehr zur Einbeziehung elektronischer Zeitschriften in den Leihverkehr

Bibliotheksverbünde, EZB und ZDB haben die technischen Voraussetzungen für die Einbindung von elektronischen Zeitschriften in die Fernleihe geschaffen. Durch den maschinenlesbaren Nachweis der Lizenz/Fernleih-Informationen in den regionalen Verbundsystemen wird zukünftig sichergestellt, dass Online-Fernleihbestellungen auf elektronische Zeitschriften möglich sind, aber nur den Bibliotheken zugewiesen werden, denen lizenzrechtlich gesehen eine positive Erledigung gestattet ist. Vertragsrechtliche Einschränkungen (z.B. „Nur Inland“) sind ebenfalls in codierter Form enthalten.

Die AG Leihverkehr empfiehlt den Verbundbibliotheken daher nachdrücklich, zukünftig auf elektronische Zeitschriften eingehende Fernleih-Bestellungen auf der Grundlage der in den Lizenzverträgen eingeräumten Möglichkeiten positiv zu bearbeiten.

In der ersten Phase können bei der Erledigung von Fernleihbestellungen die Printzeitschriften noch den Vorrang vor den elektronischen Zeitschriften haben, d.h., im Leitweg haben die Nachweise der gedruckten Ausgabe Vorrang vor den eholdings. Ist der bestellte Aufsatz in gedruckter Form vorhanden, wird die Bestellung aus der gedruckten Zeitschrift erledigt, ist der Aufsatz nur in elektronischer Form vorhanden (z.B. e-only), wird die Bestellung aus der elektronischen Version erledigt.

Hat ein Besteller selbst Online-Zugriff auf die elektronische Form, soll der Benutzer zur Online-Ressource übergeleitet werden.

Die AG Leihverkehr empfiehlt den Verbundbibliotheken nachdrücklich, die fernleihrelevanten Informationen zu ihren eJournals in der ZDB nachzuweisen. Hierzu kann der EZB/ZDB-Datendienst genutzt werden. Die EZB wird die Erfassungsmöglichkeit solcher Informationen auch für Einzelbibliotheken freigeben.

Nur wenn die Lizenz/Fernleih-Informationen vollständig in den zentralen und regionalen Verbunddatenbanken vorhanden sind, können die elektronischen Zeitschriften umfassend für die Fernleihe nutzbar gemacht werden.